



Leider musste die November Ausgabe aus gesundheitlichen Gründen meinerseits entfallen. Die Märzausgabe mit dem zweiten Teil aus Wörgl erscheint in Kürze. Das Redaktionsteam wünscht nun für die folgenden Seiten viel Vergnügen.

150 Jahre Eisenbahn in Tirol

Sonderfahrt am 23. August 2008

Am 23. August wartete unser 420 in der Frühe auf eine besondere Fahrt. Nach Einladen des Infostands machte sich unser Vorstand persönlich ans Werk, um unseren Zug auf große Fahrt zu bringen.



Foto: NT



Foto: HD



Foto: HD



Foto: NT

INHALT



Foto: DM

In Rosenheim haben wir noch ein paar Eisenbahnfreunde als Mitreisende aufgenommen. Danach ging es entlang des schönen Inns über die Grenze in Richtung Kufstein. Dort hatten wir einen kurzen Aufenthalt für eine wagentechnische Untersuchung durch die ÖBB und erhielten auch einen Lotsen für unsere Weiterfahrt.



Foto: DM

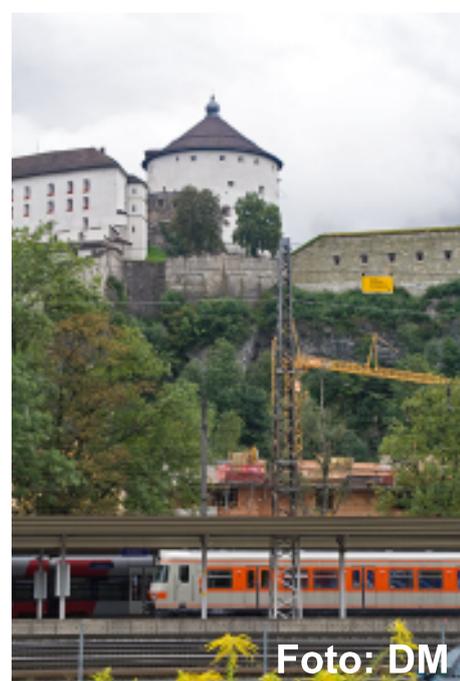


Foto: DM



Foto: HD

Hinter der Grenze erreichten wir unser Ziel:
Wörgl Hauptbahnhof.



Foto: HD



Foto: HD



Foto: HD

Nach dem Ausladen unseres Infostandes und dessen Aufbau konnte die Veranstaltung beginnen.



Foto: DM

Als wir ankamen, wurden wir schon von Besuchern und einem Schmuckstück der ÖBB, dem sogenannten "Blauen Blitz" der Reihe 5145.01 empfangen. Eigentlich war sein Einsatzgebiet im Osten Österreichs zu finden. Er kam auf seinen Fahrten von Wien bis nach Italien und auch bis in die damalige Tschechoslowakei. Heute dient er als Paradepony der ÖBB-Nostalgiefahrten nur mehr für Sonderfahrten und befindet sich in einem hervorragendem Zustand.



Foto: HD



Foto: HD

Doch auch der normale Zugverkehr kam nicht zu kurz. Die gute 103 fuhr mit einem EC nach München. Die Fahrzeuge des Betriebswerks München 1 sind auf der Strecke München - Innsbruck tägliche Gäste auf Österreichs Gleisen. Auch im Güterverkehr fahren viele E-Loks bis zum Grenzbahnhof Brenner. Am Nebengleis wartete die moderne ÖBB auf ihre Fahrgäste.



Foto: HD



Doch jetzt wollen wir uns zu den Ausstellungsfahrzeugen begeben. Dominierend war natürlich die gute alte E94, die 1020.47 in der alten ÖBB-Beschriftung. Dieses Fahrzeug wurde zu Reichsbahnzeiten als E 94 001 in Betrieb genommen und nach der Erprobungsphase in Innsbruck stationiert. Auch nach dem Krieg blieb sie in Ihrer Heimat, wurde aber von den ÖBB als 1020.47 mit den roten Lokschildern geführt.





Fast wie in alten Zeiten sah es aus, als die 1020.42 mit dem Pendel-Sonderzug unterwegs war. Die Fotos beim Umsetzen könnten fast zu früheren Zeiten entstanden sein



Foto: CM



Foto: CM



Auch bei der ÖBB änderten sich im Lauf der Jahre die Beschriftungen.



Als weitere Lok in heimatlichen Gefilden präsentierte sich die 1670.104. Die Loks der Baureihe 1670 wurden in den Jahren 1928 und als Nachlieferung 1932 in einer Stückzahl von 29 gebaut. Der mechanische Teil wurde bei den ersten 24 Loks von der Fa. Krauss in Linz an der Donau gefertigt. Die restlichen wurden von der Lokfabrik Wien Floridsdorf gebaut, da zwischenzeitlich die Fa. Krauss geschlossen hatte. Der elektrische Teil wurde von der Fa. Siemens-Schuckert in Wien erstellt. Die Achsanordnung war (1 A) Bo (A 1) und die Lok hatte eine Dauerleistung von 2150kWh. Die Außerdienststellung der letzten Lok erfolgte 1983. Drei Loks sind erhalten und werden für Nostalgiefahrten eingesetzt .





Foto: HD

Als die Leistung der vorhandenen Lokomotiven auf der Mittenwald- und der Salzkammergutbahn etwa 1925 nicht mehr ausreichend war, beschloss die damalige BBÖ den Bau neuer Lokomotiven. Es entstand eine neue Baureihe, die unter der Baureihenbezeichnung 1170 ab dem Jahre 1927 gebaut wurde.

Da beide Strecken sehr kurvenreich sind, erfolgte die Ausführung als Drehgestelllokomotive mit der Achsfolge Bo`Bo´.

Erstmals wurde auch der Secheron-Hohlwellenantrieb verwendet. Die Lieferung von zehn Stück erfolgte durch die Fa. ELIN (elektr. Ausrüstung) und die Wiener Neustädter Lokomotivfabrik (mech. Teil). Vier weitere Loks wurden von der Wiener Lokomotivfabrik gebaut.

Da durch die fortschreitende Elektrifizierung der Westbahn von Salzburg in Richtung Wien Anfang der 30er Jahre neue Elektroloks für den Güter- und Personenzugdienst gebraucht wurden und die Erfahrungen mit der Reihe 1170 sehr gut waren, wurde beschlossen, diese Reihe in einer leistungsfähigeren Version nachzubauen. Der mechanische Teil wurde von der 1170 übernommen, jedoch um fast 2 Meter verlängert. Die elektrischen Bauteile wurden neu konstruiert. Diese Loks wurden als Baureihe 1170.2 bezeichnet.

Ab dem Jahre 1938 wurde diese Baureihe von der Deutschen Reichsbahn als Reihe 1045 bzw. 1045.2 geführt. Im Jahre 1953, mit Gründung der ÖBB erfolgte erneut eine Umzeichnung als Reihe 1045 und als 1245.



Die letzten Ausmusterungen erfolgten im Jahre 1995, was die gelungene Konstruktion bestätigt. Die beiden ausgestellten Loks sind noch heute im Einsatz für die ÖBB- Nostalgiefahrten.



Foto: CM

Das wäre der erste Teil des Berichts aus Wörgl. Der zweite Teil erscheint in der nächsten Ausgabe. Der Umfang ist diesmal etwas größer ausgefallen, aber ich glaube das Interesse ist sicher vorhanden.

IMPRESSUM

Die IGS-Press ist ein Informationsblatt der Interessengemeinschaft S-Bahn München e. V., Kronstadter Strasse 50, 81677 München.

Internet: www.igsbahn-muenchen.de. eMail: info@igsbahn-muenchen.de.

Bankverbindung: Sparda Bank München eG, BLZ 70090500, Kto-Nr.

2473070. Namentlich gekennzeichnete Artikel / Fotos unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nur nach vorheriger, schriftlicher Genehmigung sowie unter Nennung des Namens für andere Medien (print und elektron.) verwendet werden. Kommentare beinhalten die Meinung des Verfassers und nicht der Interessengemeinschaft S-Bahn München. e.V.

Redaktion: Gerhard Wohlschläger (GW), Chefredakteur
Birgit Langenhan (BL), Hannes Diersch (HD), Stephanie Gottstein (SG).

V. i. S. d. P. : Frank Schwabe (FS)

Fotos dieser Ausgabe: Hannes Diersch (HD), Norbert Tokos (NT),
Dirk Mattner (DM), Christopher Mergler (CM).
und mit besonderem Dank: Westfalen Express

Änderungen wie Anschrift bei Wohnungswechsel, E- Mail, Telefonnummer oder Bankdaten sind dem Vorstand bitte unverzüglich mitzuteilen.